



TERMINE

Datum / Uhrzeit	Veranstaltungen – Hinweise – Erläuterungen
Jeden 1. Samstag im Monat 10:00 bis 12:00 Uhr	Sprechstunde im Europa-Haus am Viehmarkt
Mi 03.12.2014 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Fr 05.12.2014 16:00 Uhr	Ehrenratssitzung
Fr 05.12.2014 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Mi 10.12.2014 08:30 Uhr	Tagesfahrt zur Ausstellung "Myanmar" und Weihnachtsmarkt nach Stuttgart Organisation Ingrid Scherpf
So 14.12.2014 10:00 Uhr	APG-Politischer Frühschoppen "Europäische und globale Finanzpolitik" mit Referent Dr. Schmitt / Bank Schilling
Do 18.12.2014 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Mi 07.01.2015 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Fr 09.01.2015 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Sa 17.01.2015 15:00 Uhr	Frauenforum 2015 mit MdEP Monika Hohlmeier
Sa 28.01.2015 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem Abo
Mi 04.02.2015 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Fr 06.02.2015 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Mi 25.02.2015 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Mi 25.02.2015 19:00 Uhr	APG- Kooperationsveranstaltung mit Kolpingfamilie "Das Konzil von Konstanz" im kath. Pfarrsaal mit Referent Dr. Markus Frankl, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, Würzburg
Fr 27.02.2015 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung 2015 im Landgasthof Brust Obererthal
Mi 04.03.2015 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Fr 06.03.2015 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Di 17.03.2015 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Di ÷ Mo 17./30.03.2015 14 Tage	Studienreise nach Vietnam mit Edgar Hirt
Mi 21.03.2015 1 Tag	APG-Tagesfahrt nach Stuttgart zur Ausstellung "Der Traum von Rom" mit D. Galm
Mi 01.04.2015 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Fr 10.04.2015 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Sa 18.04.2015 10:00÷16:00 Uhr	APG-Europa-Seminar "So funktioniert Europa" mit Jochen Kubosch u. Dieter Schornick
So 26.04.2015 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Mi 29.04.2015 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Fr 08.05.2015 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
Sa 09.05.2015 10:00 Uhr	Bezirksversammlung 2015 EU-BV-Ufr in Aschaffenburg
Sa 09.05.2015 13:30 Uhr	Europatag 2015 in Westerngrund
Sa 16.05.2015 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Di ÷ Mo 16./23.05.2015 8 Tage	8-tägige Kultur / Erlebnisreise nach Dalmatien/Kroatien mit Dieter Lotze
Mi 27.05.2015 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Fr 05.06.2015 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus
So 14.06.2015 18:30 Uhr	Theaterfahrt nach Schweinfurt Gem. Abo
Fr ÷ Sa 19./20.06.2015 2 Tage	64.Landesversammlung 2015 EU-Bayern in Ansbach
Mi 24.06.2015 17:45 Uhr	Kegelabend im Landgasthof Brust Obererthal
Di 30.06.2015	Europa-Spiegel Nr. 98
Fr 03.07.2015 19:00 Uhr	Schafkopf- u. Skat-Abend im Europa-Haus

Für weitere Kultur- und Informationsfahrten, die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden, beachten Sie bitte die Ausschreibungen in der Tagespresse bzw. unsere Internet-Seite unter www.eu-hammelburg.de außerdem werden im Laufe des Jahres noch Europäische Seminare und Vorträge angeboten.

Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelburg e.V. Viehmarkt 5, 97754 Hammelburg, Postfach 1115 Telefon / Fax (Europa-Haus): 09732-785614 email: europa-haus@online.de

Vorsitzender Hans-Dieter Scherpf Georg-Horn-Str. 11 97762 Hammelburg Tel.:09732-4161 Stelly. Vorsitzende Dieter Lotze Frühlingsstr. 16 97727 Fuchstadt Tel. 09732-5237 Gudrun Kleinhenz Seeshofer Str. 77 97762 Hammelburg Tel. 09732-1707 Schatzmeister Anton Köhler Bonifatiusstr. 11 97762 Hammelburg Tel. 09732-4660 97762 Hammelburg Geschäftsführer Rudolf Romanczyk Amselweg 10 Tel. 09732-4990 Josef Schellenberger Weberstr. 56 97762 Hammelburg Tel. 09732-8767193 Gestaltung

MADEIRA - Blumeninsel im atlantischen Ozean

Hammelburg 10. Mai 2014
Eine Reisegruppe von 40 Mitgliedern
und Freunde der EUROPA – UNION
HAMMELBURG besuchte unter der
Leitung des stellv. Vorsitzenden Dieter Lotze, die Insel Madeira, welche
wegen seiner exotischen Blütenpracht, seinem ganzjährigen milden
Klima und den grandiosen Landschaften, Besucher aus aller Welt
fasziniert.

Unmittelbar nach der Landung in der Hauptstadt Funchal, konnten die Teilnehmer einen der schönsten Gärten, den "Jardim Botanico", den einstigen Wohnsitz der Hoteliers Familie Reid besichtigen. Auf einem Spaziergang, wo neben Orchideen zahlreiche andere tropische und subtropische Pflanzen gedeihen, wird die Zeit lebendig, als die britischen Ladys idyllische Teestunden im Park verbrachten.

Bei herrlichem Wetter, das die Gruppe bis zum letzten Reisetag begleitete, startete man am zweiten Tag zur Stadtrundfahrt, bzw. Stadtrundgang um die Hauptstadt "Funchal" zu erkunden. Beeindruckt hat dort das quirlige Leben in den Einkaufsstraßen, wie auch ein Besuch des Bauernmarktes, mit seinem subtropischen Angebot von Obst- und Gemüse.

Der Besuch der "Quinta Splendida" in den nahe gelegenen Bergen, wo die Hammelburger Europäer märchenhafte Gartenlandschaften bewundern konnten, war ein Höhepunkt dieses Tages. Nach dem Besuch einer Weinkellerei mit der Verkostung des köstlichen Madeira-Weines und des berühmten Honigkuchens, folgte die Reisegruppe einer Einladung des

Bürgermeisters im Rathaus von "Santa Cruz", einem historischen Vorort der Hauptstadt Funchal.

Nach der Besichtigung des im Westen der Insel gelegenen wichtigsten Hafens Madeiras und des Fischerortes "Camara de Lobos", erreichte die Gruppe "Porto Moniz", ein Weinbauort an der Nordküste. Die Hauptattraktion dort sind die traumhaften Felsbadebecken mit dem glasklaren Atlantik- Wasser.

Ein weiterer Höhepunkt war eine zweistündige "Levada-Wanderung" entlang dem Netz der

rund 2000 km langen schmalen Kanäle, durch die Quellwasser zu Bananen- und Zuckerrohr- Plantagen geleitet wird. Der Besuch der Wallfahrtskirche "Nossa Senhora do Monte", wo der letzte Kaiser Österreichs, Karl von Habsburg beigesetzt ist und die berühmte Korbschlittenfahrt in Monte, an der sich sämtliche Reiseteilnehmer beteiligten, schloss diesen erlebnisreichen Tag ab.

Die Fahrt in den Osten Madeiras brachten Einblicke in die Handwerkskunst der Korbflechter, wie auch der Besuch des Örtchens "Santana", wo man die über hundert mit Stroh bedeckten Bauernhäuser betrachten konnte. Ein Abstecher zum zweithöchsten Berg der Insel, dem "Pico do Arieiro" und dem Erreichen des östlichsten Punkt Madeiras, dem Ort

"Sao Lourenco" mit seinen bizarr aufragenden Felsen beendeten diesen ereignisreichen Tag.

Das in der Hauptstadt Funchal am späten Abend stattfindende Atlantik – Festival mit einem beeindruckenden Feuerwerk, war ein weiteres Highlight dieser faszinierenden Reise.

Am Ende stand ein Ausflug nach "Curral das Freiras", auch Stall der Nonnen genannt, auf dem Programm. Seinen Namen erhielt der Ort dadurch, dass während eines Piratenüberfalls auf Funchal Nonnen dorthin flohen und sich in der unwegsamen, aber bezaubernden Gebirgsgegend versteckt hielten.

Mit einem imposanten Blick vom Aussichtspunkt " Eira do Serrando" auf das wildromantische Felsenlabyrinth und dem "Nonnental", nahm die Gruppe Abschied von dieser faszinierenden Insel.



Schafkopfund Skatabteilung

Unsere Kartabende finden in der Regel immer Freitags statt. Genaue Termine siehe



Seite 2 Spiegelausgabe 97

Mitgliederbewegung (Stand Nov. 2014) Mitgliederstand Gesamt: 475 Personen

EintritteMartinVolpertFuchsstadtPetraVolpert-KriegbaumFuchsstadtVerstorbenOttomarSchmittHammelburgErnaDöschBad Kissingen

Ankündigung: Am Freitag 06.02.2015 Uhr 19:00

findet das nächste Preisschafkopfturnier im Europa-Haus statt."

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Bitte bei Geschäftsführer Rudolf Romanczyk unter Tel.- Nummer 09732-4990 melden.

HINWEIS

Diese Spiegelausgabe hat folgende Anlagen

- ♦ Extrablatt Termine Veranstaltungen
- ♦ Einladung Frauenforum 2015
- Einladung Mitgliederversammlung 2015
- ♦ Ausschreibung Chiemsee
- ◆ Ausschreibung Ausstellung Rom in Stuttgart

APG: "Wie sich Konflikte auf Europa auswirken"

Europäische Sicherheitspolitik und der Umbruch in der islamischen Welt als Thema im Europa-Haus

Hammelburg Europa-Haus 8.07.14



Ullrich Feldmann, Bad Kissingen, hat bei einer Veranstaltung der Europa-Union Hammelburg, Arbeitskreis Politik und Gesellschaft (APG), über das Thema "Europäische Sicherheitspolitik und der Umbruch in der islamischen Welt" gesprochen

Feldmann begann mit einer Einschätzung Marokko, Algerien, Libyen und Tunesien. Weiter ging seine Betrachtung über Ägypten, Israel, Gazastreifen und Westjordanland, Libanon, Syrien, Iran, Irak und Türkei

Feldman schilderte die Umwälzungen, die "Arabellion", in den arabischsprechenden, islamischen Ländern seit 2011. Der Referent ging auch auf ihre Geschichte in und nach der Kolonialzeit ein, als die Völker weit bis in das 20. Jahrhundert imperialen Ansprüchen der Briten, Franzosen und im Falle Libyen, der Italiener ausgesetzt waren.

Rechtssicherheit ist wichtiges Gut

"Die Konsolidierung in diesen Ländern ist bis heute nicht gelungen, wenn man von der Türkei absieht, die aus den Trümmern des Osmanischen Reiches nach 1918 einen stabilen Staat schaffen konnte", sagte Feldmann, "Gesellschaften und Staaten in Nordafrika und im Nahen Osten zerbrechen, suchen einen Neuanfang mit neuen Regierungen und werden der Probleme die ein Staatsaufbau aufwirft. nicht Herr. Der Abstand zu Europa mit seinen gefestigten Demokratien, starken Bürgergesellschaften, wachsendem Wohlstand, in denen Rechtsstaatlichkeit Prinzip ist, hat sich dramatisch erweitert. Die Voraussetzungen für Wachstum und Wohlstand sind Freiheit und Rechtssicherheit.'

Am Welthandel teilhaben

Feldmann ging auch der Frage nach, in welcher Beziehung die Staaten in Nordafrika und Naher Osten zueinander stehen und in welcher Beziehung zur Europäischen Union. Er stellte fest, dass instabile Regierungen und zusammenbrechende Staaten es doch schaffen, am Welthandel teilzuhaben. Sie verkaufen Öl, Gas, Abbaurechte, Waffen. Handelspartner sind dann für Europäer in aller Regel korrupte Regierungen oder clanartig organisierte Gruppierungen. Sie denken nicht daran, eine Regierung zu tolerieren oder zu unterstützen, die sie in ihrem rechtsfreien Auftreten einschränken könnte.

Auch daraus resultiert laut Feldmann das Flüchtlingsproblem. Inzwischen sind es Hunderttausende die in den letzten Jahren den Weg nach Europa suchten, und noch immer reißt der Flüchtlingsstrom nicht ab. Die Frage, wie mit dem Flüchtlingsthema in Europa umgegangen werden sollte, beschäftige Feldmann ebenfalls. Das sorgte für reichlich Diskussionsstoff am Ende des Vortrages.

Seit Gründung des Staates Israel 1949 und der Verdrängung der Palästinenser in den Gazastreifen und in das Westjordanland vergiften nach Ansicht Feldmanns dem Hass und Terror die Beziehungen. Man erfasse kaum die Dimension der Bevölkerungsdichte im Gazastreifen, ergänzt er. Die Stadt Gaza und ihr nächstes Umfeld erreicht fast die Zweimillionengrenze. Das bedrohlichste Szenario hat sich im Norden von Syrien und Irak entwickelt. Sunnitische Terrorbrigaden destabilisieren eine ganze Region.

Wachsende Aufgabe

Bundesnachrichtendienst und die übrigen europäischen staatlichen Sicherheitsdienste stehen vor der Aufgabe, die Gefahren für die Europäer und die empfindliche Infrastruktur und leicht störbares Versorgungswesen abzuwehren, ist Feldmann überzeugt. Was wäre, wenn Krieg und Terror vom Nahen Osten nach Europa getragen würde? Die Politik steht vor einer Aufgabe, die den Zusammenhalt aller Europäer fordert.

In der Diskussion setzte sich unter den Zuhörern die Ansicht durch, dass Europa in den Krisenländern selbst agieren müsse. Die Europäer machen gerade fünfzehn Prozent der Weltbevölkerung aus, so Feldmann. In Afrika und im Nahen und Mittleren Osten habe sich zur wirtschaftlichen Not gleichzeitig ein Bevölkerungsüberdruck aufgebaut, der in die europäischen Länder abfließen wolle.

Dieter Galm als Moderator, dankte Ullrich Feldmann für den Vortrag. Der Zuspruch veranlasste den Ehrenvorsitzenden der Europa-Union, Edgar Hirt, spontan, Ullrich Feldmann für einen weiteren Vortrag einzuladen.

HERBST – WANDERUNG ZUR TRIMBURG am 27. September 2014

Hammelburg / Elferhausen

Auch in diesem Jahr konnte Dieter Lotze stellvertretender Vorsitzender vom Kreisverband der Europa – Union Hammelburg eine stattliche Anzahl von Mitgliedern wie auch Gästen zu einer Herbstwanderung gewinnen. Wanderziel war die Burgruine "Trimburg".

Bei herrlichem Herbstwetter starteten die Hammelburger Europäer am Bahnhof in Elfershausen, um nach einem einstündigen Fussweg, über Trimberg und Engenthal, die historische Burganlage zu erreichen.

Otmar Pfister, Altbürgermeister von Elfershausen erwartete am Burgeingang die, inzwischen auf 34 angewachsene Wandergruppe, zu einer gut einstündigen Führung. Aus berufenem Mund konnten die Teilnehmer Daten und Fakten zur Geschichte der Trimburg, z.B. über frühgeschichtliche Funde aus der Zeit der Urnenfelderkultur (1250 – 750 v. Chr.), oberhalb der heutigen Burganlage erfahren. Neu für den Einen bzw. Anderen war auch, dass die gesamte Burg ursprünglich aus zwei verschiedenen Anlagen und unterschiedlichen Epochen bestand. Im Jahre 1980 erwarb der Markt Elfershausen die Burg und der kurz vorher gegründete Verein "Freunde der Trimburg e.V." hat seitdem unter Mithilfe des Marktes umfangreiche Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Auch von den Besichtigungen der historischen Säle und Räume, informativ und humorvoll vom "Burgherr Otmar Pfister" vorgetragen, waren alle Teilnehmer beeindruckt. Mit vielen neu hinzugewonnenen Eindrücken dieser wunderschönen

Anlage, konnte sich die Gruppe noch in das "Gästebuch der Trimburg" eintragen und beim Burgherrn für die kurzweilige Führung bedanken.

Mit der herrlichen Abendsonne im Rücken und imposante Ausblicke ins Saaletal, führte der Fußweg dann in Richtung Elfershausen, wo man im Weingut Hümmler bei einer guten Brotzeit und hervorragenden Schoppen, diese Herbst-Wanderung ausklingen ließ.



"Der Erste Weltkrieg", AGP mit Referenten aus den eigenen Reihen im EUROPA-Haus

Hammelburg 05.10.2014

Der Arbeitskreis Politik und Gesellschaft der Europa-Union Hammelburg hat in das Europa-Haus eingeladen. Das Thema "Der Erste Weltkrieg", lockte etwa zwanzig Teilnehmer in die Räumlichkeiten am Viehmarkt.

Immer wieder fragen wir Heutigen uns, warum es zu diesem katastrophalen Krieg gekommen ist. Kann man Schuldige benennen und wenn ja, warum? Diesen Fragen ging Dr. Friedel Schäfer nach. Dieter Galm trug für den abwesenden Friedel Schäfer aus dessen Manuskript vor. Eine wesentliche Ursache war der übersteigerte Nationalismus und der Imperialismus. Kein Volk und keine Regierung waren davon frei: Russland wollte seinen Einfluss in den Balkan hinein bis in den Mittelmeerraum ausdehnen, die Serben träumten von einem serbischen Großreich, Österreich-Ungarn fühlte sich bedroht, Frankreich und England fürchteten die starke Wirtschaftsmacht Deutschland und seinen säbelrasselnden Kaiser. Hochseeflotte und deutsche Kolonien, die Träume der Deutschen.

Die Staaten waren hochgerüstet. Frankreich hatte den Sieg Preußen Deutschlands 1870 nicht überwunden. "Nicht davon sprechen, immer daran denken", war ein gängiger Ausspruch. Jeder wusste, was damit gemeint war. So Friedel Schäfer in der Zusammenfassung seiner scharfsinnigen Analyse.

Friedel Schäfer stellte die Rolle Bismarcks und seiner klugen Bündnispolitik heraus. Nach seinem Ausscheiden als Kanzler gab es niemanden, der ihn ersetzen konnte. Schon gar nicht Kaiser Wilhelm II.

Im zweiten Teil war es Josef Lindner, der die Folgen des Krieges für Deutschland und Europa aufzeigte. Revolution, Weltwirtschaftskrise, Versailler Vertrag, Hunger, Arbeitslosigkeit, das Heer der Kriegsversehrten, Kriegsschulden, Inflation, bürgerkriegsähnliche Zustände im Reich. Um einige Stichworte aus dem glänzend vorbereiteten Referat von Josef Lindner zu nennen. Welcher Anstrengung hat es bedurft nach dem II. Weltkrieg in die Versöhnung zu führen und auf den Weg zu einem neuen, friedlichen, dem Ausgleich

der Interessen dienenden Europa zu führen.



Die Europa-Union Hammelburg wird immer wieder europäische Themen aufgreifen und so das Gemeinsame und das Trennende der Europäer in ihrer Geschichte und aktuelle Entwicklungen in der globalen Welt aufzuzeigen.

Die christliche Religion einigte Europa, jedoch die unterschiedliche Lehre trennte die Bewohner. Der vorherrschend römisch-katholische Süden, der reformierte Norden. Darüber wird im kommenden Jahr Pfarrer Robert Augustin sprechen. "Die Reformation - ein europäisches Ereignis." als Vorschauthema des APG für 2015.



TAGESFAHRT

Besuch des Diözesanarchivs in der Domstadt Würzburg



HAMMELBURG 4.11.2014

Die Fahrt nach Würzburg zum Besuch des Diözesanarchivs und die Führung durch die Sitzungssäle des Rathauses war für die über 50 Teilnehmer ein besonderes Erlebnis.

Der Arbeitskreis Politik und Gesellschaft der Europa Union bietet neben Vorträgen, Reisen, Seminaren auch Tagesfahrten zu Ausstellungen und Stadtbesichtigungen an.

Der Besuch des Diözesanarchivs bot sich natürlich auch an, da der Direktor des Archivs und der Bibliothek des Bistums, Professor Dr. Johannes Merz, ein gebürtiger Hammelburger ist.



Seit 2004 befinden sich das Diözesanarchiv und die Diözesanbibliothek unter einem Dach in einem funktionsgerechten Neubau. Prof. Dr. Merz informierte die Besucher über die Aufgaben des Archivs. Dieses ist als kirchliche Behörde zuständig für die Sicherung und Nutzung der amtlichen Überlieferung aller Dienststellen und Einrichtungen des Bistums Würzburg. Es übernimmt, bewertet, erschließt

und bewahrt unter anderem Urkunden, Akten, Bild, Film- und Tondokumente zu ihrer Benutzung. Es sammelt auch Schrift - und Dokumentationsgut fremder Herkunft, soweit es für die Geschichte des Bistums von Bedeutung ist, darunter vor allem Nachlässe von Persönlichkeiten des kirchlichen Lebens. Es übt die Fachaufsicht über sämtliche kirchlichen Archive seines Sprengels aus und ist Ansprechpartner für alle das kirchliche Archivwesen betreffenden Fragen. Durch den Bombenangriff auf Würzburg am 16.März 1945 wurde ein großer Teil der Bestände vernichtet. Einen besonderen Fundus stellen die Pfarrmatrikel (Tauf-, Trau- und Beerdigungsbücher) aus dem gesamten Bistum dar. Sie können auch für die Familienforschung genutzt werden. Professor Dr. Merz informierte auch, dass der umfassende Buchbestand des Franziskanerklosters Altstadt Ende 2013 der Diözesanbibliothek übergeben wurde, da in Hammelburg keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung standen. Die Sammlung überstand nahezu unbeschadet der Säkularisation und umfasst rund 10.000 Werke, insbesondere zahlreiche alte und wertvolle Drucke. Darunter befinden sich auch 87 Inkunabeln, das heißt Druck-Erzeugnisse aus der Frühzeit des Buchdrucks.

Edgar Hirt, der die Fahrt organisiert hat, bedankte sich bei Prof. Dr. Merz für die interessanten Informationen und lud ihn zu einem weiteren Vortrag in Hammelburg ein.

Am Nachmittag versammelten sich die Teilnehmer am Vierröhrenbrunnen um an einer Führung durch Stadtrat Willi Dürrnagel, dem 2. Vorsitzenden der Europa Union Würzburg, durch das Rathaus teilzunehmen.

Die Gebäude des Würzburger Rathauses verblüffen durch ihre Stilvielfalt. Die historische Raumfolge kündet von 650 Jahren Bürgerstolz und Bürgerleid. Der Gedenkraum an den 16.März 1945 mahnt an die schwärzeste Stunde der Stadtgeschichte. Von dort ging es hinauf zum Wenzelssaal, eines der ältesten romanischen Profanräume Deutschlands. Daran schloss sich der Wappensaal an, der auch an den Wiederaufbau Würzburgs nach 1945 erinnert. Im neuen Sitzungssaal mit den fast 300 Quadratmeter großen zeitgenössischen Monumentalgemälden von Wolfgang Lenz erreichte die Führung ihren Höhepunkt. Willi Dürrnagel erklärte jedes der monumentalen Fresken zur Stadtgeschichte vom Einzug der Mönche Kilian, Kolonat und Totnan in Würzburg bis zur Neuzeit.



Herzlichen Applaus konnte Willi Dürrnagel für sein großes geschichtliches Wissen entgegennehmen. Mit einem Bockbeutelgeschenk bedankte sich Edgar Hirt bei seinem alten Freund.

Cornwall - Englands schönste Traumlandschaft

7 Tage Inspirationen zwischen goldenen Sandstränden, malerischen Küsten und schroffen Felsklippen

Hammelburg 31, 7, - 6, 8, 2014 Zwischen Dover, Brighton, Cornwall, Bristol, Bath und London lagen die Ziele dieser interessanten Rundreise durch den Süden Englands. Die atemberaubende Küste Cornwalls zählt zu den schönsten Regionen Englands. Begeistert waren die Teilnehmer der Reisegruppe der Europa-Union unter Leitung von Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf von den verträumten Fischerdörfern, beeindruckenden Herrenhäusern, dramatischen Klippen und traumhaften Badebuchten.



Cornwalls Legenden und Mvthen faszinieren bis heute seider Besichtigung von Tintagel und St. Michael's Mount blühen Aberglaube und uralte Sagen auf. Cornwall ist in Europa einzigartig. Eine besondere Stimmung und ein mystisches Licht machen Cornwall

zur wahren Traumlandschaft. Die Gruppe konnte während Ihres Aufenthaltes in Südengland eine bunte Mischung aus Natur, Kultur und Geschichte

Besondere Höhepunkte der Reise waren die Besichtigung der Kathedrale von Salisbury, die sagenumwobenen Steinkreise von Stonehenge, der Besuch des wunderschönen Lanhydrock House nahe Bod-



min, Eine große positive Überraschung war das Penmorvah Manor Hotel in Falmouth, ganz im typisch englischen Landne Besucher aus aller Welt. Mit hausstil mit großem blumengefüllten Park mit Blick zum Meer, wo die Gruppe zwei Nächte wohnte. Weitere Abstecher waren St. Ives, das Minack Theatre bei Land's End, sowie die Burganlage St. Michel's Mount bei Penzance. Auf King Artus Spuren gelang

die Gruppe über Tintagel und Clovelly, den schönsten Orten von England, bis nach Bristol. Von hier aus ging es dann über die Badestadt Bath nach London, wo die Gruppe eine Nacht verweilte. In London gab es eine 3-stündige Stadtrundfahrt mit der deutschen Führerin Insas, mit örtlichem Besuch des Buckingham-Palace, der Tower-Bridge und der St.Paul's Cathedrale, als krönenden Abschluß der 7tägigen Rundreise. Die Rückreise London nach Hammelburg ging wieder über Dover nach Calais mit der Fähre, weiter über Brüssel, Maas-

tricht und Aachen. Die Teilnehmer waren von der Fahrt begeistert, da auch das Wetter mit sehr viel Sonnenschein an allen Tagen der Rundreise passte, was in England nicht immer so ist. Alle Hotels waren ebenfalls sehr gut. Auch der deutsche Reiseleiter Norbert, der seit einigen Jahren in Cornwall wohnt, führte die Gruppe an allen Tagen sehr gut. Er gab sehr viele Erläuterungen zu Land und Leuten der besuchten Region.



Europa-Union war 5 Tage an der Mecklenburgischen Seenplatte

HAMMELBURG 10. - 14. Sept. 2014 Für 5 Tage bereiste eine Gruppe der Europa-Union Unterfranken mit 43 Teilnehmern unter der Leitung von Hans-Dieter u. Ingrid Scherpf, die Mecklenburgische Seenplatte, wo sie in Plau am See im Strandhotel wohnte.

Gruppe besuchte ver-



Städte. malerische Dörfer und viele Schlösser und Gutshäuser. Genießen konnte die Gruppe die maritimen Aussche Seenplatte bietet, sowie der Besichtigung des Schlos-

das Flair der Orte direkt am Wasser.

Die Mecklenburgische Seenplatte hat mehr zu bieten, als Wasser und Wald: Zauberhafte Städte, Kunst und Kultur luden zum Besuch und zur Rundreise ein. Seit der "Wende 1990" hat sich viel zum Positiven entwickelt, wie Teilnehmer erfahren konnten. Die örtliche Reisebegleitung Ines Westendorf, zeigte und erläuterte nicht nur die Sehenswürdigkeiten in Schwerin, Waren, Neubrandenburg, Neustrelitz, Rheins-Mirow, berg, u.a., sondern stellte auch die Gewohnheit der Bewohner von Mecklenburg-Vorpommern dar, auch wie sich das Leben in der DDR-Zeit dort abspielte. Besondere Höhepunkte waren sichten, die die Mecklenburgi- der Besuch in Schwerin mit

ses auf der Insel im Schweriner See, die Schifffahrt nach derer und ein köstlicher Ge-Waren über verschiedene nuss. Seen und Kanäle, sowie der Das Wetter hat gut während Besuch von Schloß Rheinsberg, mit seiner malerischen Lage am Grienericksee, wo Friedrich der Große als Kronprinz die glücklichste Zeit seines Lebens verbrachte.

Besuche von Fischereien und Räuchereien, alle idylisch an

den Seen gelegen, ein beson-

der Reisezeit mitgespielt und alle Teilnehmer sind wohlbehalten in ihre Heimatorte zurückgekehrt. Rudi Romanczyk bedankte sich im Namen der Gruppe bei Ingrid u. Hans-Kulinarisch waren natürlich die Dieter Scherpf für die die gute Organisation der Reise.



Europäischer Wettbewerb 2014 in Hammelburg

Europa motiviert Schüler auch in Hammelburg

der Grundschule Am Mönchsturm machten beim 61. Europäischen Wettbewerb 2014 "Wie wollen wir leben in Europa?" wieder erfolgreich mit.

Die Schulbeauftragte Doris Tobisch der Europa-Union Hammelburg besuchte die Grundschule am Mönchsturm und das Frobenius-Gymnasium, um die Sieger des Wettbewerbs 2014 zu ehren. Sie überreichte den Siegern ein Geldgeschenk, sowie den Betreuungs-Lehrern der teilgenommenen Klassen für die Klassenkasse eine Geldprämie vom EU-Kreisverband Hammelburg gesponsert. Die Siegerehrung auf unterfränkischer Ebene fand vor zwei Wochen in dem Walter-Rathenau-Gymnasium und der Realschule in Schweinfurt, wo die Sieger aus Hammelburg aus der Hand des Regierungspräsidenten und des Bezirkstagspräsidenten ihre Buchprämien und Urkunden erhielten und geehrt wurden.

Wie wollen wir leben in Europa? Dieser Frage haben sich beim 61. Europäischen Wettbewerb der Schulen in diesem Schuljahr fast 84 000 deutsche Schüler gestellt. Dabei beschäftigten sich die Schüler nicht die eigene berufliche Zukunft, die Bedeu- ren.

Schüler vom Frobenius-Gymnasium und tung der Technik für den Alltag, Fragen. die trotz verschiedener Kulturen. Sprachen und Traditionen alle Menschen in Europa umtreiben. Und nicht nur in Euro-

> Ihre Gedanken zu diesen Fragen brachten die Schüler in vielen Gemälden zu Papier, die nun ausgezeichnet wurden. Bei der Preisverleihung in der Turnhalle von Walther-Rathenau-Gymnasium und Realschule in Schweinfurt ehrten Regierungspräsident Paul Beinhofer und der Vertreter des Bezirkstagspräsidenten, Armin Grein, die 234 Sieger von 29 unterfränkischen Schulen. Beinhofer und Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel sind Schirmherren der Preisverleihung in Unterfranken unter ihnen auch die Schüler aus Hammelburg.

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb Deutschlands. Dass er auch nach 60 Jahren noch viele Schüler und Lehrer zum Mitmachen motiviert, zeigte die Beteiligung der vielen Klassen auch in Hammelburg. "Er bringt damit die europäische Idee auch in die Familien", erklärte Tobisch. "Diese jährliche Investition von einigen Hundert EUmit den großen und vielleicht abstrakten RO scheint uns sehr wichtig" so die Meipolitischen Fragen, sondern dachten über nung des Kreisvorsitzenden der EUunterschiedliche Lebensentwürfe nach: Hammelburg, Hans-Dieter Scherpf, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, bereits die Jungen an Europa heranzufüh-

Sieger aus Hammelburg beim Europäischen Wettbewerb 2014

Grundschule Hammelburg am Mönchsturm



Nina Höfling, Celine Meder, Melanie Bauer, Selina Liss, Joana Joline Wennig mit der Schulbeauftragten der Europa-Union Hammelburg Doris Tobisch und Schulleiterin Simone Albert.

Frobenius Gymnasium Hammelburg



Kathrin Heilmann, Franziska Geisel, Elena Nöth, Chantal-Sophie Gensler, Dominik Leser mit dem Schulleiter OStD Helmut Schreiner, Betreuungslehrerin Heike Bonsack sowie Schulbeauftragte der Europa Union Hammelburg Doris Tobisch.

Hammelburger Delegation beim 40-jährigen Jubiläum in Turnhout

Eine Gruppe von 64 Personen fuhr von Freitag + Sonntag 17./19.Oktober 2014 nach Turnhout in Belgien zu den Jubiläumsfeierlichkeiten 40 Jahre Städtepartnerschaft.

Es ist eine Bürgerfahrt, die von der Stadt Hammelburg in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Europa-Union Hammelburg durchgeführt wurde. Bürgermeister Warmuth, Altbürgermeister Stross und etliche Stadträte/innen waren dabei. Die Organisation der Fahrt lag in den Händen des EU-Kreisvorsitzenden Hans-Dieter Scherpf. In Turnhout übernahm diese Arbeit die Vorsitzende des Partnerschaftskomitee Jose Lenders, die auch Mitalied im EU-KV-Hammelburg ist. Insgesamt waren 42 Mitglieder der Europa-Union Hammelburg unter den Hammelburger Gästen, unter ihnen stellvertretender

HAMMELBURG / TURNHOUT Landesvorsitzender Edgar Hirt.

Beim Empfang der Stadt Turnhout am Samstag im Rathaus am Großen Markt standen auch Ehrungen auf dem Programm. Jose Lenders wurde wegen ihrer großen langjährigen Aktivitäten zur Ehrenbürgerin der Stadt Hammelburg



ernannt. Die Turnhouter Patrioten, die aleichzeitia ihr 25jähriges Bestehen feierten, boten ein buntes Programm am Marktplatz und in der St. Peter-Kirche. Gemeinsame Freundschaftstreffen und Besuche von Museumsausstellungen rundeten das Programm an den 3 Tagen ab.



Als Schlussveranstaltung war am Sonntag eine akademische Sitzung zum Thema: "Europa in der Kaserne Blairon im Haus Europeon". Mit 2 Referaten zu den Themen:

"1914÷1918 - 100 Jahre 1.Weltkrieg - in Turnhout" und "25 Jahre nach dem Fall der Mauer in Berlin - Ende der DDR", sowie eine Rede von der belgischen Europaabgeordneten Kathleen Van Brempt zum Thema: "Mehr sozialeres Engagement in Europa erforderlich" endeten die Feierlichkeiten in Turnhout.

Zur Verabschiedung haben die Bürgermeister und Abgeordnete aus Hammelburg und Turnhout weiße Friedenstauben fliegen lassen.



Ausstellungseröffnung zum Europäischen Wettbewerb 2014 Präsentation von 135 Siegerbildern im Foyer der Regierung von Unterfranken

Würzburg, 21.10.2014 Vor den Erfolg haben die Götter bekanntlich den Fleiß gesetzt. Viel Einsatz musste diesmal der Organisator der Ausstellung Edgar Schuck vom Bezirksverband der Europa-Union aufwenden, um die 135 bildnerischen Werke unterfränkischer Schüler für die Ausstellung herzurichten und einigermaßen ansprechend im Foyer der Regierung von Unterfranken in Würzburg zu präsentieren. Aber die Mühe lohnte sich wieder, denn wenn auch einige Schulleiter wegen einer Direktorenkonferenz fehlten, es kamen dafür umso mehr Schüler mit ihren Begleitlehrern aus dem Würzburger Raum.



Die Empfangshalle füllte sich mit Leben. Vom EU-KV-Hammelburg nahmen Schulbeauftragte Doris Tobisch und Beiratsmitglied Rudi Deier an der Veranstaltung teil. In seiner Einführung in die Thematik der Ausstellung unter dem Titel "Wie wollen wir leben in Europa?" mit den

Schwerpunkten Familie -Schule - Freizeit wies der Schulbeauftragte der Europa-Union auf die Aktualität dieser Thematik hin. Sieht sich doch selbst eine so konservative Institution wie der Vatikan in einer Bischofssynode veranlasst, seine Stellung zu Ehe und Familie zu überdenken. Psychologen und -therapeuten befassen sich mit dem Familienfrieden in der Freizeit und den Ferien, der "schönsten Zeit" des Jahres.

Ohne die großzügige Begleitung der Veranstaltung durch Regierung und Bezirk wäre jedoch den Bemühungen der Europa-Union der Erfolg versagt, den die Veranstaltung in der Öffentlichkeit genießt. In den Mittelpunkt seines Grußworts stellte der Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer den Kerngedanken der zunehmenden Schwierigkeit der Bundesbürger, die Anforderungen von Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Der stelly. Bezirkstagspräsident Armin Grein hob vor allem den Gedanken der Inklusion in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft hervor, in der die wachsende Zahl der Asylsuchenden auch die Schule und Gesellschaft vor gewaltige Aufgaben stellen wird.

Mit BlechRIG, dem Blechbläserensemble des Riemenschneider-Gymnasiums Würzburg sorgte eine hervorragende Schülerband unter der Leitung von StD Tobias Debold für einen schwungvollen musikalischen Rahmen der Veranstaltung. Als Förderer überreichten die stelly. Landrätin Christine Haupt-Kreutzer und die stelly. Bezirksvorsitzende der Europa-Union Christiane Fenn eine finanzielle Unterstützung für die jungen Musi-

Auch in diesem Jahr stellten wieder Schüler ihre Bilder vor. Eine Überraschung waren zwei Gruppen der Klara-Oppenheimer-Schule, zum einen weil zum ersten Mal Berufsschüler aus Unterfranken einen Preis beim Europäischen Wettbewerb erhalten hatten, zum andern, weil sie in der schwierigen Präsentationsform "Multimedia" hervorragende Arbeiten geliefert hatten.

Sie waren auf Würzburgs Straßen gegangen und hatten Passanten verschiedener Altersstufen danach gefragt, ob Armut dumm mache. Die Interviews hatten sie auf einer DVD aufgezeichnet und kommentiert

Schließen möchte ich mit einem Ausblick des Hausherrn. Regierungspräsident Dr. Beinhofer: "Das Europäische Jahr 2015 ist zum "Europäischen Jahr der Entwicklung" ausgerufen worden. Der 62. Europäische Wettbewerb beschäftigt sich im nächsten Jahr folgerichtig mit der Frage: "Europa hilft - hilft Europa?". Hier geht es nicht nur um die kreative. sondern auch um eine kritische Auseinandersetzung mit europäischer Entwicklungshilfe und Europas Verantwortung für die Welt. ... Ich bin gespannt, wie das Thema von unseren jungen Europäern in Unterfranken umgesetzt wird."



Theater- und Konzertfreunde **Neue Saison 2014 / 15**

Auch in der neuen Saison wer- können, besteht die Möglichden die Veranstaltungen im keit, diese an interessierte Theater in Schweinfurt wieder besucht. Zu den 10 Veranstaltungen des Gemischten-Abos bei Ingrid Scherpf unter Telefährt ein Bus nach Schweinfurt.

gen Verhinderung des Karten- hend melden. besitzers nicht genutzt werden

Personen weiterzugeben. Für die Vermittlung rufen Sie bitte fon 09732 – 4161 an.

Neue Abo-Nehmer sind herz-Für den Fall, dass Karten we- lich willkommen. Bitte umge-

Kegelgruppe der Europa-Union

Alle 4 Wochen finden mittwochs die Kegelabende im Landgasthof Brust in Obererthal statt.

Interessenten können sich jederzeit bei Edgar Hirt, Tel. 09732 / 783432, melden und sind immer herzlich willkommen.

Unsere Termine sind auf Seite 2 des EU-SPIEGELS zu erse-

Die Meisterschaften 2014 sind noch nicht ausgespielt. Ergebnisse und Informationen dazu finden sie im nächsten EU-SPIEGEL.

Informationen per E-Mail sind: preisgünstig, schnell, nicht aufwendig, flexibel, zeitnah

Deshalb liebe Mitglieder teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit, damit wir mit Ihnen schnell und zeitnah korrespondieren können!

Warum schreiben Sie uns nicht gleich einen Gruß per E-Mail und zwar an:

europa-haus@online.de

und schon können wir Ihre aktuelle Adresse in die Sammelliste des EU-Kreisverbandes Hammelburg über-

130 E-Mail-Adressen von unseren

Mitgliedern haben wir bereits gespeichert und bedanken uns schon jetzt bei Ihnen, wenn Sie unsere Aktion unterstützen.

Vielen Dank

Hans-Dieter Scherpf 1. Vorsitzender

Vorankündigungen von Planungen von Reisen und Veranstaltungen in 2014 / 15

Status: November 2014

Änderungen sind vorbehalten und werden rechtzeitig angezeigt!

1. Tagesfahrt zur Ausstellung "Myanmar" Das Goldene Land zum Linden-Museum in Stuttgart am Mi. 10.12.2014 mit anschließenden Besuch des Weihnachtsmarktes in der Stuttgarter Innenstadt und Schlossplatz,

Organisation: Ingrid Scherpf

2. APG-Politischer Frühschoppen im Europa-Haus am So. 14.12.2014 – 10:00 Uhr "Europäische und globale Finanzpolitik" mit Referent Dr. Schmitt / Bank Schilling

Organisation: Edgar Hirt, Dieter Galm

3. Frauenforum mit MdEP Monika Hohlmeier im Europa-Haus am Sa. 17.01.2015 – 15:00 Uhr

(Einladung und Anmeldeformular im EU-Spiegel 97)

Organisation: Gudrun Kleinhenz u. Rita Schaupp

 APG-Kooperationsveranstaltung mit Kolpingfamilie am Mi 25.02.2015 um 19:00 Uhr im kath. Pfarrzentrum "Das Konzil von Konstanz" Dr. Markus Frankl, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, Würzburg.

Organisation: Edgar Hirt, Gerhard Becker und Dieter Galm

5. Mitgliederversammlung 2015 am Fr. 27.02.2015 um 19:00 Uhr im Landgasthof Brust in Obererthal Einladung und Tagesordnung im EU-Spiegel 97, es wird wieder ein Bus eingesetzt!)

6. 14 Tage-Reise nach Vietnam vom Di. 17.03. ÷ Mo. 30.03.2015 "eine besondere Reise in die schönsten Regionen der Volksrepublik"

Organisation: Edgar Hirt (Ausschreibung bereits verschickt - Anmeldeschluß 05.Dezember 2014)

7. APG-Tagesfahrt zur Ausstellung "Der Traum von Rom" zum Landes-Museum in Stuttgart am Sa 21. März 2015

Organisation: Dieter Galm, (Ausschreibung im EU-Spiegel 97 im Dez. 2014)

8. APG-Europa-Seminar im Europa-Haus am 18.04.2014 10:00 Uhr ÷ 15:30 Uhr

"So funktioniert Europa und was bringt uns TTIP" mit den Referenten Jochen Kubosch und Dieter Schornick Kooperationsveranstaltung mit dem Europa-Union Bezirksverband Unterfranken e.V.

Organisation: Edgar Hirt, Dieter Galm, Josef Schellenberger und Rudi Romanczyk

9. 8-tägige Erlebnis/Kulturreise nach Dalmatien/Kroatien, vom 16. Mai ÷ 23. Mai 2015

u.a. mit Besuch der historischen Stadt "Split" und der UNESCO Weltkulturerbestadt "Dubrovnik, wie auch Besuch der geschichtsträchtigen Stadt "Mostar" in Bosnien/Herzegowina

Organisation: Dieter Lotze (Ausschreibung bereits verschickt - Anmeldeschluß 15.Dezember 2014)

10. Tagesausflug / Wanderung am Sa 01.08.2015 (geplant)

Organisation: Dieter Lotze (Ausschreibung im EU-Spiegel 98 im Juni 2015)

11. 4-tägige Spätsommerfahrt "Chiemsee - Seeromantik u. Märchenschlösser" vom 24.09. ÷ 27.09.2015 (geplant) Anfahrt über Salzburg zum Chiemsee, Besuch per Schifffahrt von Herren- u. Fraueninsel, Rosenheim, Berchtesgadener-Land und auf der Rückfahrt zu Besuch am Tegernsee. Übernachtet wird im Superior-Hotel in Prien am Chiemsee. Organisation: Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf (Ausschreibung im EU-Spiegel 97 im Dez. 2014 – bitte rechtzeitig anmelden!)

12. APG-Tagesfahrt zur Ausstellung "NAPOLEON UND DIE BAYERN" am Sa. 17. Oktober 2015 im Bayrischen Armeemuseum im Neuen Schloß in Ingolstadt

Organisation: Dieter Galm, (Ausschreibung im EU-Spiegel 98 im Juni 2015)

13. APG-Politischer APG-Dämmerschoppen im Europa-Haus am Di 27.10.2015 um 19:00 Uhr

"Die Reformation ein europäisches Ereignis" mit Pfarrer Augustin

Organisation: Dieter Galm, Ben Lindner

14. APG-Politischer Frühschoppen im Europa-Haus am So. 13.12.2015 – 10:00 Uhr

" Ärzte-Vortrag" mit Dr. Reinhard Schaupp

Organisation: Dieter Galm, Edgar Hirt,

15. Drei Europa-Stammtische im Europa-Haus (geplant) an Dienstagen 14.07 / 08.09. / 03.11.2015

Organisation: E. Hirt, D. Galm, Ben Lindner (Termine und evtl. Themen werden in der Presse bekannt gegeben!)

Weitere Tagesfahrten, Besichtigungstouren und Vorträge sind noch in Planung und werden rechtzeitig angekündigt!



Europa-Union

Kreisverband Hammelburg e.V.

Tel / Fax 09732-785 614

E-Mail: <u>europa-haus@.online.de</u>

Herzliche Einladung

zum

Frauen-Forum 2015

mit

Monika Hohlmeier, MdEP

Mitglied des Europa-Parlaments



"Frauen in der Politik"
"Migration - Gefahr oder Chance?".

Termin: Samstag, den 17. Januar 2015, 15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Europa-Haus am Viehmarkt in Hammelburg

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Wie reichen Ihnen Kaffee und Kuchen und kalte Getränke während der Veranstaltung!

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Kleinhenz stellvertr. Kreis-Vorsitzende

Hans-Dieter Scherpf Kreis- u. Bezirksvorsitzender Rita Schaupp Vorstandsmitglied

Wir bitten um Rückantwort bis zum 12. Januar 2015, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen.

Tel. 09732-785614; Tel 09732-1707; Tel./Fax 09732-785614;

E-Mail: europa-haus@online.de oder gudrunkleinhenz@aol.com oder rita.schaupp@web.de

Europa Union Kreisverband Hammelburg - Postfach 1115 97754 Hammelburg

Tel / Fax Europa-Haus 09732-785 614 oder G. Kleinhenz Tel. 09732-1707 oder Rita Schaupp Tel. 09732-7830986

oder im Briefkasten am Europa-Haus am Viehmarkt / Hammelburg einwerfen

oder e-mail: <u>europa-haus@online.de</u> oder <u>gudrunkleinhenz@aol.com</u> oder <u>rita.schaupp@web.de</u>

ANMELDUNG

für das	Frauenforum	am Samstag	<mark>len 17.Ja</mark> ı	<mark>า. 2015</mark>	um 15:00 l	ois 17:00 im	Europa-Haus a	m
Viehma	ırkt in Hamme	lburg mit Md	EP Mon	ika H	ohlmeie	er		

Zuname, Vorname	, Anschrift, Tele	efon, E-mail)	
 Datum		Unterschrift	

EUROPA-UNION Kreisverband Hammelburg e.V

Postfach 1115, 97754 Hammelburg Tel / FAX: 09732 - 785614.

E-Mail: europahaus@online.de



http://www.eu-hammelburg.de

Hammelburg, 24.11.2014

Hans-Dieter Scherpf (1. Vorsitzender), Georg-Horn-Str. 11, 97762 Hammelburg

Tel.: 09732 - 4161,

E-Mail: h-d.scherpf@online.de

Einladung

zur Mitgliederversammlung 2014

Termin: Freitag, den 27. Februar 2015 um 19:00 Uhr

Ort: Landgasthof Brust in Obererthal

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Hans-Dieter Scherpf
- Gedenken an die Verstorbenen
- Grußworte
- 4. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft als kleine Power-Pointe-Präsentation
- 5. Bericht über den Arbeitskreis Politik u. Gesellschaft (APG) Dieter Galm
- Kassenbericht des Schatzmeister Toni Köhler
- 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- 8. Referat des Generalsekretärs der Europa-Union Deutschland Christian Moos
- 9. Ehrungen
- 10. Ausblick zu den Reisen und Veranstaltungen 2014 /15 (Dieter Lotze)
- 11. Verschiedenes
- 12. Schlusswort des 1. Vorsitzenden
- 13. Europahymne

Damit möglichst viele unserer Mitglieder an der Versammlung teilnehmen können wird ein Bus eingesetzt. Die Fahrt ist kostenlos.

Die Abfahrtszeiten sind:

17:45 Uhr ab Berliner-Platz Bad Kissingen

18:05 Uhr ab Haltestelle Fuchsstadt

18:15 Uhr ab Industriegebiet / Fa. Herterich Westheim

18:20 Uhr ab Berliner-Strasse / Autohaus Sell

18:30 Uhr ab Busbahnhof Weihertorplatz

18:35 Uhr ab Haltestelle ehem. Einkaufsmarkt Lidl

18:40 Uhr ab Untererthal Gasthaus Goldenes Kreuz

Alle Teilnehmer erhalten einen Verzehrbon über 3,-- Euro

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen

Die Vorstandschaft i.A. Hans-Dieter Scherpf

1. Vorsitzender

Ausflug zum "Bayrischen Meer"

4 Tage Chiemsee Seeromantik und Märchenschlösser



Anreise über Salzburg, Ausflug Chiemsee mit Herren- und Fraueninsel und Rosenheim, Rundfahrt Berchtesgadener Land

von Donnerstag 24. bis Sonntag 27. September 2015

<u>Chiemsee – Seeromantik und Märchenschlösser:</u>

Erleben Sie das "Bayerische Meer" – den Chiemsee mit der Herreninsel. Hier thront das Schloss Herrenchiemsee, eines der Märchenschlösser von König Ludwig und der Fraueninsel mit dem Kloster Frauenwörth.

<u>Hotelbeschreibung: 3-Sterne-Superior-</u> <u>Hotel in Prien</u>

Das Hotel liegt im Ortszentrum in Mitten der Fußgängerzone von Prien, umgeben von Boutiquen und exklusiven Geschäften. 20 Minuten von der Schifffahrt, dem Prienavera Erlebnisbad und Strandbad enfernt. Das Hotel verfügt über gemütliche Gaststuben mit bayerischem Ambiente, Hotelbar mit Sky-Sport und eine Terrasse. W-LAN, Highspeed-Internet und Internet-Terminal im Hotel kostenlos. Im Hotel erwartet Sie ein großzügiges Frühstücksbuffet, Küche mit bayerischen Schmankerln aus heimischer Gegend, saisonale und vegetarische Gerichte, gepflegte Stiegl-Biere und ausgesuchte Weine. Die Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Haarfön, Kabel-/ Sat-TV, Telefon, Radio, W-LAN und Zimmersafe. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

Leistungspaket:

- Fahrt im GWK-Komfort-Reisebus
- 3 x Übernachtung
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/ WC, Fön, Radio, Telefon, TV, W-LAN und Safe
- 3 x großzügiges Frühstücksbuffet
- 3 x 3-Gang-Abendmenü oder Buffet im Rahmen der Halbpension
- Kurtaxe
- Schifffahrt auf dem Chiemsee zur Herren- und Fraueninsel
- Eintritt / Führung Schloß Herrenchiemsee
- Stadtführungen Salzburg u. Rosenheim
- 1 x ganztägige Reiseleitung für die Rundfahrt Berchtesgadener Land
- Alle Rundfahrten laut Programm
- Veranstalter-Haftpflichtversicherung
- Reisepreissicherungsschein
- Alle Trinkgelder für Fahrer und Führungen
- extra oder fakultativ sind:
- Eintritte und weitere Führungen die nicht in den beschriebenen Leistungen sind.



Neues Schloß Herrenchiemse

Mitglieder-Sonderpreis

Bei 45 Teilnehmer 387.€ Bei 40 Teilnehmer 397,€ Einzelzimmerzuschlag 36,€ Nichtmitgiederzuschlag 30,€

Veranstalter u. Organisation:

GWK Reisen GmbH Bad Kissingen

Durchführung durch:

EU-Kreisverband Hammelburg e.V. Reisebegleitung: Ingrid u. Hans-Dieter Scherpf



Schiffsanleger Herrenchiemsee

Die Ablaufplanung:

1.Tag: Anreise über Salzburg nach Prien. Abfahrt 7:00 Uhr in Hammelburg

- Anreise über Nürnberg München nach Salzburg. Bummeln Sie durch die Altstadt oder besuchen Sie die berühmte Getreidegasse mit dem Geburtshaus Mozarts.
- Im Anschluss Weiterfahrt zum ausgewählten Hotel in Prien. Zimmerbezug und Abendessen.
- Am Abend Zeit zur freien Verfügung.

2.Tag: <u>Ausflug Chiemsee mit Herrenund Fraueninsel - Rosenheim</u>

- Heute steht einen Ausflug an den Chiemsee auf dem Programm. Gemütliche Schifffahrt zur Herreninsel. Besichtigung von Schloss Herrenchiemsee mit Führung.
- Mit dem Schiff fahren Sie weiter zur Fraueninsel
- Am Nachmittag Besuch der Stadt Rosenheim
- Rückfahrt zum Hotel. Gemeinsames Abendessen im Rahmen der Halbpension.
- Am Abend Zeit zur freien Verfügung.

3.Tag: Rundfahrt Berchtesgadener Land mit örtlicher Reiseleitung

- Nach dem Frühstück unternehmen Sie mit Ihrer Reiseleitung einen Ausflug in das Berchtesga-dener Land mit dem Nationalpark. Die Fahrt führt über Bad Reichenhall nach Berchtesgaden.
- Mit Ihrem Reiseleiter bummeln Sie durch die historischen Orte.
- Im Anschluss Panoramafahrt über Deutschlands höchstgelegene Alpenstraße, der Roßfeld Höhenringstraße. Berühmt und berüchtigt gilt die Strecke seit Jahrzehnten als Grand Dame unter den deutschen Alpenpässen. Genießen Sie die atemberaubenden Ausblicke. Weiterfahrt durch den Nationalpark in die Ramsau. Gemeinsame Mittagspause in einem urigen Restaurant. Zum Abschluss erleben Sie Natur pur. Ein Spaziergang durch den Zauberwald, entlang des Hintersees rundet diesen erlebnisreichen Tag ab.
- Rückfahrt zum Hotel. Gemeinsames Abendessen im Rahmen der Halbpension.
- Am Abend Zeit zur freien Verfügung.

4.Tag: Tegernsee und Heimreise

- Die Heimreise führt Sie heute am wunderschönen Tegernsee vorbei.
- Nach Aufenthalt Rückfahrt über die Autobahn – München – zurück in die Ausgangsorte.

Änderungen sind vorbehalten! Hans-Dieter Scherpf

Europa Union Kreisverband Hammelburg e.V. - Postfach 1115, 97754 Hammelburg

Europahaus Tel / Fax 09732- 785614 oder Tel. 09732- 4161 E-Mail: <u>europa-haus@online.de</u> od. <u>h-d.scherpf@online.de</u> oder im Briefkasten am Europa-Haus am Viehmarkt / Hammelburg einwerfen

Verbindliche ANMELDUNG

1			
(Name, Vorname, Anschrift, E-Mail, To	elefon)	пп	
2		DZ EZ	
(Name, Vorname, Anschrift, E-Mail, To	elefon)	<i>5</i> 2	
(Bank, IBAN-22 Stellen, BIC-1	1 Stellen)		
Zustieg in: Bad Kissingen ☐ We	stheim \Box Hammelburg /Sell \Box Hammelburg	/ Weihertorplatz \Box	
·	zum 15. Mai 2015 und der Restbetrag zum 15.Aug sicherung gewünscht? Ja ☐ nein ☐(3% Gru	· ·	2015
	genes Risiko. Ich bin einverstanden, dass ein evtl. Üb hieht in Reihenfolge der eingegangenen Ar		!
Ort, Datum,	 Unterschrift		

Europa-Union

97762 Hammelburg, Viehmarkt 5 Tel. und Fax: 09732 - 785614 E-Mail: europa-haus@online.de



www.eu-hammelburg.de

Tagesfahrt Samstag, 21. März 2015 zur Ausstellung Ein Traum von Rom - Römisches Stadtleben in Südwestdeutschland



Abfahrt 07:30 Uhr Hammelburg, Weihertorplatz, Rückkehr gegen 19 Uhr Mindestteilnehmerzahl 30:

Leistungen:

- Fahrt im komfortablen Reisebus der Firma GWK
- Eintritt zur Ausstellung im Württembergischen Landesmuseum in Stuttgart
- Führung in zwei Gruppen durch die Ausstellung 10.40 u. 11.40 Uhr
- Rückfahrt über Ludwigsburg, Besuch des Herzoglichen Schlosses Solitude

Reiseleitung: Dieter Galm Beginn der ersten Führung 10.40 Uhr. Weiterfahrt n. Ludwigsburg ab Museum 14.00 Uhr

Verbindliche Anmeldung

Anmeldeschluss 15.02.2015

Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse soweit bisher nicht bekannt

Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-mail s.o.

Samstag, 21. März 2015 Ausstellung "Ein Traum von Rom" **APG-Tagesfahrt nach Stuttgart**

Einzugsermachtigung: Termin ab 15.02.2015

	Bank
IBAN	BIC

Teilnahme auf eigenes Risiko. Evtl. Überschuss geht an den EU-KV-Hammelburg

Datum: Unterschrift